



Die Hochzeitsbranche profitiert vom Ende der Covid-19-Einschränkungen. Seit mehreren Wochen werden Caterer und Saalvermieter von Anfragen überschwemmt und sind vielfach ausgebucht.

Nach der Gesundheitskrise und Tausenden abgesagten Feiern nehmen die Hochzeiten im Jahr 2022 wieder an Fahrt auf. Davon profitiert ein ganzer Markt. Für ein französisch-spanisches Paar kommt nach zwei aufeinanderfolgenden Verschiebungen endlich der große Tag. „Ich glaube, wenn wir es dieses Jahr noch einmal hätten absagen müssen, wären wir unverheiratet geblieben“, scherzen sich die frisch verheirateten Jenna und Alvaro Della Chiesa auf dem Sender France 2.

Die Auftragsbücher sind voll

Organisatoren und Dienstleister müssen jetzt nach Dutzenden von Verschiebungen ihre Tätigkeit und ihre Planung der neuen Situation anpassen. Mit einer ungewöhnlich niedrigen Anzahl an Hochzeiten im Jahr 2020 war 2021 mit 220.000 gefeierten Eheschliessungen ein Jahr der Erholung. 2022 könnte jedoch alle Rekorde brechen. Die Auftragsbücher von Romain Gaulupeau, einem Caterer in Versailles (Yvelines), sind so voll, dass er neue Mitarbeiter einstellen musste. Angesichts der großen Nachfrage dürfte sich die Hochzeitssaison bis in den Spätherbst erstrecken.